

1. Rundbrief 2010

Wolfsburg , 29.03.2010

Liebe DGG Mitglieder,

mit dem 1. Rundbrief dieses Jahres möchte ich Euch recht herzlich begrüßen.

Die letzte gemeinsame Begegnung dieses Jahr fand anlässlich des „Neujahrtreffens“ im Restaurant unseres Mitgliedes Spyros am Sportzentrum Rethen statt. Trotz Schneesturmes sind an dem Abend unsere Mitglieder zahlreich erschienen und haben mitgefeiert.



Spyros hat für uns typisch griechische Gerichte zubereitet, die ergänzt waren durch „Spezofei“, ein Gericht, das in Pilion gekocht wird. Schmidts und Adamis waren die Köche, da sie seit Jahren Pilionbesucher und damit die Pilionkenner sind.



Irmgard Schrader zeigt auf die mitgebrachten Pilion-Köstlichkeiten.

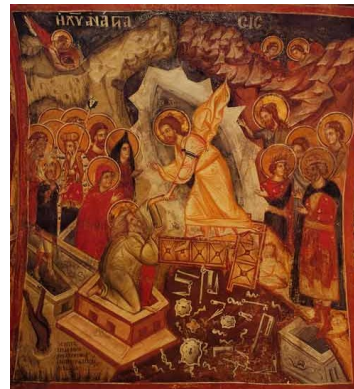
Auch das Anschneiden der Wassilopita durfte nicht fehlen. Hier sieht man den Vorsitzenden, wie er seines Amtes weilt.



Dieses Mal hat die einst aus Griechenland mitgebrachte Euro-Münze Anton Bärbel gefunden. Nach dem griechischen Brauch soll danach der Finder das ganze Jahr Glück haben.

*

Gedanken zum Osterfest



Auferstehung Christi, Meteora 1483

Endlich mal wieder: Ostern wird dieses Jahr zwischen den Christen gemeinsam gefeiert. Für uns DGG-ler ist es aber keine Neuheit, denn unser Freund und DGG Mitglied Dr. Hüttig hat es seit langer Zeit vorausberechnet und tabellarisch (siehe www.dggbs.de) auf unserer Internetseite eingestellt und somit für jeden zugänglich gemacht. Warum sich diese Unterschiede zwischen den Christen etabliert haben, versteht so richtig kaum einer. Möglicherweise gar keiner. Es scheint so etwas zu sein, wie die Sommer- und Winterzeit. Die alljährliche Umstellung wird ganz pünktlich umgesetzt und jedes Mal, im Frühjahr und im Herbst, kündigt die Fernsehmoderatorin oder der Moderator die Umstellung an und fügt immer hinzu,

Stellv.Vorsitzender

Postanschrift
Deutsch-Griechische Gesellschaft
c/o Prof. Dr.-Ing. Panagiotis Adamis
Theodor-Rehn-Str. 43
38442 Wolfsburg

Bankverbindung
NORD / LB Braunschweig
Konto-Nr.: 1 892 017
BLZ: 250 500 00

Vorsitzender
Prof. Dr. P. Adamis
Theodor-Rehn-Str. 43
38442 Wolfsburg
Tel.: 05362-63039

Olde Dibbern
Hans-Thoma-Ring 20
38448 Wolfsburg
05361-63338



dass die erhoffte Energieeinsparung ausbleibt. Es wird aber trotzdem gemacht. Es scheint wohl so zu sein, dass immer wiederkehrende Ereignisse einfach so abgespult werden. Wie schade, dass das größte Fest der Christenheit auch einfach so abgespult wird. Wir haben auch mit anderen Sachen zu tun, Kindermisbrauch, Selbstmordkommandos, Exekutionen etc. Die Liste wird schnell voll, da gibt es kaum Platz um die philosophischen Gedanken der Auferstehung walten zu lassen. Oder doch? Ich wünsche Euch allen ein friedvolles und nachdenkliches Osterfest.

*

ZYPERN - INSEL DER APHRODITE

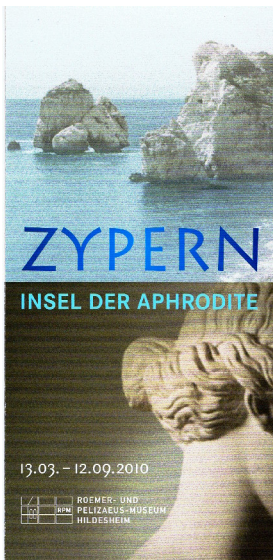
Sonderausstellung in Hildesheim unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin und des Präsidenten der Republik Zypern

13. MÄRZ - 12. SEPTEMBER 2010

Pünktlich zum 50. Jahrestag der Gründung der Republik Zypern präsentiert das Römer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim mit der Schau „Zypern - Insel der Aphrodite“ eine europaweit einzigartige Sonderausstellung über die faszinierende Insel.

Zypern ist nicht nur sagenhafter Geburtsort der griechischen Göttin Aphrodite, sondern bereits seit der Antike auch Schnittpunkt zwischen Orient und Okzident: schon Ägypter, Perser, Phönizier und Griechen hinterließen auf der Insel ihre Spuren.

Mehr als 200 Objekte des alltäglichen wie religiösen Lebens aus über 7000 Jahren veranschaulichen Zyperns herausragende kulturelle Bedeutung. Die einzigartigen Exponate aus verschiedenen Museen Zyperns sowie aus bedeutenden europäischen Sammlungen nehmen den Besucher mit auf eine Zeitreise zur einzig-artigen Vielfalt antiker Kulturen



Zyperns.

Zu der Ausstellung wird ein Audioguide angeboten. Das Begleitbuch ist im Shop erhältlich.

*

Verkehr-te Welt

Dieses Mal kommt das Verkehrsschild ausnahmsweise nicht aus Griechenland sondern aus Deutschland.



Das Verkehrsministerium hat entsprechend schnell reagiert und die Verkehrsschilder den aktuellen Anforderungen angepasst.

Hellas Durch Die Jahrhunderte

Zu der aktuellen Situation Griechenlands sind viele Witze gemacht worden. Der bekannteste Witz ist eben der von Focus. Aber in einer griechischen Zeitung fand ich diese schöne Karikatur mit der Aufschrift «ΕΛΛΑΣ ΔΙΑ ΜΕΣΣΟΥ ΤΩΝ ΑΙΩΝΩΝ» „Hellas Durch Die Jahr hunder te“, die den Zustand des Landes anhand der jeweiligen „historischen“ Kopfbedeckung treffend beschreibt.



Glossar (von links nach rechts):

- ΜΟΛΩΝ ΛΑΒΕ: „Er muss meine Waffe schon selber holen“, Leonidas Thermopylen 480 v.C.
- ΕΝ ΤΟΥΤΩ ΝΙΚΑ: „Nur mit dem Kreuz der Sieg“ Kaiser Konstantin, Byzanz 312 n.C.
- ΕΛΕΦΘΕΡΙΑ Η ΘΑΝΑΤΟΣ: „Entweder Freiheit oder Tod“ Freiheitskämpfer 1821 n.C.
- ΟΧΙ: Nein: Heroischer Widerstand gegen den italienischen Einmarsch 1941 n.C.
- ΟΤΙ ΕΧΕΤΕ ΕΥΧΑΡΙΣΤΙΣΗ: Eine milde Gabe, 2010

Wir sind eben ein Volk, das gerne seine Errungenschaften auf das Podest stellt.

Ich finde diese Karikatur erheblich schärfer und vor allem viel bitterer als die Fotomontage von Focus. Warum es ausgerechnet zu einem solchen Schlagabtausch zwischen Griechen und Deutschen gekommen ist, habe ich nicht verstanden. Sicherlich, wenn Herr Pangalos das Thema während einer Parlamentssitzung nicht angesprochen hätte, wäre das Volk nicht so aufgebracht. Ich habe mir lange Gedanken darüber gemacht, was wir wohl als eine Deutsch-Griechische Gesellschaft da machen könnten. Zunächst sagte ich mir, wenn so viele deutsche und griechische Menschen alles mehrfach angesprochen haben, dann brauche ich nichts zu machen. Dann habe ich mir aber gedacht, wenn alle soviel schimpfen, dann kannst du wenigstens etwas anders tun. Und so habe ich einen Brief an den Ministerpräsidenten Griechenlands, Herrn Giorgos Papandreou, geschrieben und ihn für den guten Job, den er für das Land gemacht hat, gelobt und ihn zu der Theateraufführung „Hochzeit a la Griechisch“, die im Sommer auf Peloponnes gespielt wird, eingeladen. Auf der nächsten Seite kann man diesen Brief lesen. Im Übrigen, du bist auch eingeladen!

Und noch etwas: Wenn Du zu der **Mitgliederversammlung am 18. April** kommst, gibt es neben dem **Verzehrgutschein** noch die Antwort des Ministerpräsidenten.

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.de>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.